

PRESSEMITTEILUNG

Europas erster Kinderheilwald auf Usedom ausgewiesen

LM

Schwerin, 20. September 2021
Nummer 276/2021

Der erste Kinderheilwald Europas wurde heute im Ostseebad Heringsdorf auf einer Fläche von etwa 50 Hektar ausgewiesen. Mit dabei waren Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Umweltminister Dr. Till Backhaus.

„Der Wert des Waldes für die Gesundheit ist heute wissenschaftlich nachgewiesen und allgemein anerkannt. Durch den Kinderheilwald in Heringsdorf wird die Gesundheitsversorgung der Kommunen und medizinischen Einrichtungen auf der Insel Usedom durch neue waldtherapeutische Angebote ergänzt. Damit kommen wir auch unserem Ziel Mecklenburg-Vorpommern zum Gesundheitsland Nr. 1 weiterzuentwickeln, ein ganzes Stück näher“, sagte Umweltminister Backhaus.

Er bezeichnete den Wald als „grüne Apotheke“, der den Menschen mit seiner besonderen Ruhe und dem ausgeglichenen Waldklima vielfältige Möglichkeiten für Erholung und Entspannung bietet.

„Mecklenburg-Vorpommern hat bereits vor vielen Jahren das Potenzial und die Notwendigkeit von Gesundheitswäldern erkannt“, sagte Backhaus. Seit der Novellierung des Landeswaldgesetzes Mecklenburg-Vorpommern im Jahre 2011 besteht die Möglichkeit Wälder zu Erholungs-, Kur- und Heilwäldern rechtskräftig zu erklären. Damit wurde für die Kur- und Heileinrichtungen die Grundlage geschaffen, die Potenziale des Waldes zielgerichtet zur Unterstützung der Genesungsprozesse ihrer Patienten zu nutzen.

Die gesetzliche Schutzkategorie Kurwald und Heilwald wurde mittlerweile auf rund 98 Hektar in Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. (Heilwald Quetziner Tannen bei Plau am See, Kurwald Ostseebad Graal-Müritz, Heilwald Klink)

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.P. Pressesprecher Eva Klaußner-
Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-
regierung.de